**Deutscher Bundestag**
**8. Wahlperiode**

**Drucksache 8/2072**

01. 09. 78

# Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Lenzer, Pfeifer, Dr. Probst und der Fraktion der CDU/CSU**

## Beratungswesen und Unterstützung durch Projektträger und Projektbegleiter

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieviel Gremien hat der Bundesminister für Forschung und Technologie (BMFT) zu seiner Beratung seit 1974 bis heute gebildet, wie viele Berater sind insgesamt hierzu berufen worden? Wie hoch sind diese Zahlen für die Projektträger des BMFT?

2. Wieviel Gremien davon haben ihren Beratungsauftrag erfüllt und sind aufgelöst worden; für wieviel Gremien sind zur Zeit keine Mitglieder berufen?

3. Welches sind im Zeitraum von 1974 bis heute die zehn am häufigsten in den Gremien
   a) beim BMFT,
   b) bei den Projektträgern des BMFT vertretenen Firmen, welches sind die am häufigsten vertretenen Forschungsorganisationen bzw. Großforschungseinrichtungen?

4. Sind ausländische Fachleute in Beratungsgremien des BMFT berufen worden, wenn ja, welche?

5. Wieviel Beratungstage sind schätzungsweise in den vergangenen vier Jahren im Jahresdurchschnitt insgesamt für die Beratung
   a) des BMFT,
   b) der Projektträger des BMFT geleistet worden, und in welcher Höhe mußten Haushaltsmittel des BMFT und der Projektträger hierfür aufgewendet werden?

6. Welche Projektkomitees wurden seit 1974 gebildet, welche davon existieren heute noch?

7. Wieviel Projektbegleiter sind seit 1974 bis heute für den BMFT tätig gewesen bzw. noch tätig, wieviel davon haben ihre Tätigkeit abgeschlossen?

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

8. Wieviel Mannjahre (FE-Personal + Administration) wurden schätzungsweise von den Projektbegleitern in diesem Zeitraum eingesetzt, und in welcher Höhe hat der BMFT Haushaltsmittel zur Finanzierung der Projektbegleiter in diesem Zeitraum aufwenden müssen?

9. Wieviel Vorhaben bzw. Projekte wurden von den Projektbegleitern von 1974 an fachlich verfolgt und bewertet, welchen finanziellen Umfang hatten diese Vorhaben bzw. Projekte insgesamt?

10. Welche Projektträgerorganisationen (mit wieviel Mannjahren einschließlich Infrastruktur) sind in 1978 für Vorhaben des BMFT tätig, und wieviel kosten diese Projektträger den BMFT jährlich sowohl an institutionell zugewiesenen Haushaltsmitteln als auch an jeweiligen Projektmitteln (Personal-, Sach-, Infrastrukturkosten)?

11. Wieviel Vorhaben werden von den Projektträgern im Durchschnitt jährlich (z. B. Bezugsjahr 1977) abgewickelt, und wie groß ist der finanzielle Gesamtumfang dieser Vorhaben?

12. Wie hoch waren die Reisekosten aller Projektträger zusammen im Jahr 1977?

13. Wie hoch schätzt der BMFT den Wert der Beratung und der sonstigen wissenschaftlich-technischen Unterstützung (Nicht-Projektträgerschaft) durch die Großforschungseinrichtungen ein, in welchem Umfang greift der BMFT auf diese Kapazität zurück?

14. Welche Gutachten, gutachtlichen Stellungnahmen und Studien wurden von 1976 bis heute von den Großforschungseinrichtungen für den BMFT erarbeitet?

15. Welche Beraterverträge hat das BMFT in den Jahren 1976 bis heute abgeschlossen (Sachgegenstand, Auftragssumme, Bearbeiter)?

16. Welche Werkverträge, Beraterverträge und Verträge ähnlicher Art bestehen z. Z. bei den vom BMFT überwiegend geförderten Forschungsinstituten und Forschungseinrichtungen, und wie gliedern sich diese nach Sachgegenstand, Auftragssumme und Bearbeiter (Aktualisierung von Anlage 3 der Drucksache 7/2122)?

Bonn, den 1. September 1978

**Lenzer**
**Pfeifer**
**Dr. Probst**
**Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion**